



# Bewerbungsaufruf

zur Auszeichnung familienfreundlicher Kommunen

## Familienkommune 2026

Ein Zuhause. Für Familien.





## **Familienleben vor Ort gestalten:**

### **Die Auszeichnung „Familienkommune 2026“ der Landesregierung**

Familien bilden das Fundament unserer Gesellschaft. Überall dort, wo Kinder aufwachsen und Menschen Verantwortung füreinander übernehmen, entsteht Familie. Sie verbindet Menschen durch gegenseitige Fürsorge und ein starkes Miteinander. Deshalb setzt sich die Landesregierung mit verschiedenen Maßnahmen dafür ein, die Familienfreundlichkeit in Nordrhein-Westfalen weiter zu verbessern. Zu den Maßnahmen gehört u.a. die Auszeichnung familienfreundlicher Kommunen. Der Landespreis wurde bereits 2024 und 2025 an besonders familienfreundliche Kommunen in Nordrhein-Westfalen vergeben.

Auf dem Familienportal.NRW können Sie sich einen Eindruck von den Bewerbungen, den Preisträgern und von den Preisverleihungen der beiden vergangenen Jahre machen.

**Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) ruft auch im Jahr 2026 familienpolitisch engagierte Kommunen auf, sich mit ihren familienfreundlichen Gesamtkonzepten oder Einzelprojekten zu bewerben.**

#### **Der diesjährige Preis steht unter dem Motto**

**„Familienkommune 2026. Ein Zuhause. Für Familien.“**

In diesem Jahr legt das MKJFGFI zusätzlich zu allgemeinen familienfreundlichen Bewerbungen einen zusätzlichen Schwerpunkt auf die Themen „Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“ sowie auf die „Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut“. Wenn Sie in Ihrer Kommune dazu passende, innovative Ideen oder Konzepte umsetzen, laden wir Sie herzlich ein, sich damit bei uns zu bewerben und dies explizit in der Bewerbungsmaske zu hinterlegen.

Die Auszeichnung hat das Ziel, besonders familienfreundliche Kommunen sichtbar zu machen und zu würdigen. Berücksichtigt werden sowohl ganzheitliche familienpolitische Konzepte als auch innovative Einzelprojekte. Der Wettbewerb soll gelungene Maßnahmen zur Unterstützung von Familien hervorheben und andere Kommunen dazu ermutigen, ähnliche Ansätze zu entwickeln und umzusetzen. Gleichzeitig unterstreicht die Auszeichnung die Bedeutung einer familienfreundlichen Politik und trägt dazu bei, die Lebensqualität für Familien weiter zu verbessern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



## I. Anforderungskatalog

Bewerbungsberechtigt sind Kommunen mit ihren familienpolitischen Gesamtkonzepten oder Einzelprojekten. Je nach Kategorie unterscheiden sich die Anforderungen.

### 1. Familienpolitisches Gesamtkonzept

Ein familienpolitisches Gesamtkonzept ist ein umfassender und strategischer Ansatz einer Kommune zur Förderung und Unterstützung von Familien. Dabei sollen möglichst viele Politikfelder, die für Familien relevant sind, berücksichtigt werden, wie beispielsweise Bildung, Betreuung, Freizeit, Gesundheit oder Wohnen.

#### a. Übergreifende Strategie

Die Kommune sollte eine umfassende familienpolitische Strategie darstellen, die Maßnahmen zur Unterstützung von Familien in verschiedenen Lebensphasen integriert. Hierbei ist die Genese des Gesamtkonzeptes sowie die organisatorische Umsetzung von Interesse. Darüber hinaus sollte dargestellt werden, wie diese Querschnittsaufgabe bislang bearbeitet wurde.

#### b. Beteiligung und Einbindung

Dieses Kriterium bewertet, wie Familien oder familienpolitische Akteure in die Erarbeitung und die Umsetzung der Gesamtstrategie eingebunden sind. Werden Beteiligungsformate etabliert? Gibt es Feedbackmechanismen im laufenden Prozess? Wie tragen die Ergebnisse zur Umsetzung der Strategie bei? Dies können beispielhafte Fragen sein, die beantwortet werden sollten.

#### c. Innovationspotential

Die Bewerbung sollte innovative Lösungen zur Familienunterstützung präsentieren. Beispiele für kreative und erfolgreiche Ansätze innerhalb des Gesamtkonzeptes sind besonders erwünscht.

#### d. Nachhaltigkeit und Langfristigkeit

Darüber hinaus sollten die langfristigen Ziele und Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherstellung des Konzeptes beschrieben werden. Dies umfasst die Darstellung der Ressourcen, die zur Umsetzung der Strategie bereitgestellt werden.

#### e. Evaluation und Erfolgskontrolle

Werden Methoden zur regelmäßigen Evaluation und Erfolgskontrolle der Maßnahmen angewandt? Die Bewerbung sollte zeigen, wie die positiven Auswirkungen auf Familien in der Kommune gemessen und dokumentiert werden.



## **2. Familienpolitisches Einzelprojekt**

Innovative Einzelprojekte sind konkrete Maßnahmen und Initiativen, die von Kommunen zur Unterstützung von Familien durchgeführt werden. Dabei sollen neue und kreative Ansätze verfolgt werden, um bestehende Herausforderungen und Probleme zu lösen. Projekte zeichnen sich im Gegensatz zu den familienpolitischen Gesamtkonzepten im Regelfall durch eine zeitliche Befristung und einen im Vergleich zum familienpolitischen Gesamtkonzept kleineren Rahmen aus.

### **a. Projektbeschreibung**

Die Bewerbung sollte eine detaillierte Beschreibung des Einzelprojektes enthalten. Dies umfasst die Zielsetzung und Zielgruppe des Projektes sowie die durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten. Darüber hinaus sollten die zur Umsetzung des Projektes benötigten Ressourcen benannt werden.

### **b. Passgenauigkeit**

Das Projekt soll spezifische Herausforderungen der Kommune und Bedürfnisse der Familien aufgreifen und diese nachvollziehbar adressieren. Es soll dargestellt werden, wie die Kommune dadurch gezielt einen Beitrag zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit leistet.

### **c. Beteiligung und Einbindung**

Dieses Kriterium bewertet, wie Familien oder familienpolitische Akteure in die Erarbeitung und die Umsetzung des Projektes eingebunden sind. Werden Beteiligungsformate etabliert? Gibt es Feedbackmechanismen im laufenden Prozess? Sind Projektpartner an der Umsetzung beteiligt?

### **d. Innovationspotential und Adaptionfähigkeit**

Die Kommune sollte innovative und kreative Ansätze des Projektes präsentieren. Beispiele für einzigartige und erfolgreiche Projektbestandteile, die als Praxisbeispiel für andere Kommunen dienen können, sind besonders erwünscht.

### **e. Evaluation und Erfolgskontrolle**

Werden Methoden zur regelmäßigen Evaluation und Erfolgskontrolle der Maßnahmen des Projektes angewandt? Die Bewerbung sollte zeigen, wie die positiven Auswirkungen auf Familien in der Kommune gemessen und dokumentiert werden.



## II. Bewerbungsverfahren

Eine Online-Bewerbung ist bis zum 17. Juli 2026 unter dem folgenden Link möglich:

<https://www.2ask-survey.com/c/B5JXTWSW73NZM/>

In der dort hinterlegten Online-Maske tragen Sie bitte die folgenden Angaben ein:

- Ihre Kontaktdaten
- Bewerbung als familienpolitisches Gesamtkonzept oder als Einzelprojekt
- Sozialstrukturelle Merkmale Ihrer Kommune
- Befinden Sie sich in einem Haushaltssicherungsverfahren?
- Durch welche Merkmale zeichnet sich Ihre Kommune als besonders familienfreundlich aus? Nennen Sie bis zu drei Merkmale.
- Wo liegen die Schwerpunkte der Bewerbung (bspw. herausragende Angebote, besondere Zielgruppen, innovativer Ansatz)? Geben Sie bis zu fünf Schwerpunkte an.
- Zahlt Ihre Bewerbung auf die Schwerpunkte „Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“ oder „Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut“ ein? Beschreiben Sie Ihre Projekte oder Ansätze kurz. Am Ende der Bewerbung können Sie gerne eine ausführliche Beschreibung als PDF hochladen.

Nach Beantwortung der Fragen haben Sie die Möglichkeit, bis zu fünf PDF-Dateien mit einer Maximalgröße von 5 MB hochzuladen. Möchten Sie uns darüber hinaus weitere Dateien bereitstellen, melden Sie sich bitte unter [familienkommune@mkjfgfi.nrw.de](mailto:familienkommune@mkjfgfi.nrw.de). Sie erhalten im Anschluss einen Link zum Upload der entsprechenden Dateien.

### **An wen kann ich mich bei Fragen wenden?**

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration

Referat 311

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

[familienkommune@mkjfgfi.nrw.de](mailto:familienkommune@mkjfgfi.nrw.de)